

**Geschäftsführung
Ausschuss für Finanzen,
Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW**

Es informiert Sie	Sabrina Schramm
Telefon (0202)	563-6251
Fax (0202)	563-8577
E-Mail	fa.btm.azd@stadt.wuppertal.de
Datum	09.10.17

Niederschrift

über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschusses WAW (SI/1239/17) am 19.09.2017

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Klaus Jürgen Reese

von der SPD-Fraktion

Herr Johannes van Bebber, Herr Guido Grüning, Herr Servet Köksal, Herr Wilfried Michaelis

von der CDU-Fraktion

Herr Gregor Ahlmann, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Ludger Kineke, Herr Michael Schulte, Herr Kurt-Joachim Wolfgang

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Anja Liebert, Herr Klaus Lüdemann, Herr Peter Vorsteher

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Gerd-Peter Zielezinski

von der FDP-Fraktion

Frau Eva Schroeder

von der Fraktion PRO Deutschland/DIE REPUBLIKANER

Herr Thomas Kik (bis 17.12 Uhr während TOP 12.1)

von der WfW-Fraktion

Herr Heribert Stenzel

berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW

Herr Ralf Wegener

als sachkundige Einwohner/in

Herr Daniel Kolle, Herr Andreas Ludwigs

von der Verwaltung

Herr Norbert Dölle, Frau Sylvia Hübler, Herr Wolfgang Möllers, Herr Dr. Johannes Slawig

vom Personalrat

Frau Gea Kirchner

Mitglieder Eigenbetriebe und Gesellschaften:

Herr Baumer (Eigenbetrieb GMW Gebäudemanagement/Delphin Vermögensverwaltung GmbH), Frau Nickel (Eigenbetrieb Wasser und Abwasser Wuppertal), Herr Bogun (Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke), Herr Tschersich (AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH), Herr Zier und Herr Renner (GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH), Herr Bang (Wuppertal Marketing GmbH), Herr Vogelskamp (Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft), Herr Schwarz (Historische Stadthalle Wuppertal GmbH)

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Claudia Hardt

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Marc Schulz

von der FDP-Fraktion

Herr Manfred Todtenhausen

als sachkundige Einwohner/in

Herr Ralf Böddecker

Schriftführerin:

Sabrina Schramm

Beginn: 16:04 Uhr

Ende: 17:42 Uhr

Auf Antrag der CDU-Fraktion wird der TOP 10 „Wasserversorgungskonzept der Stadt Wuppertal (WVK)“ aufgrund bestehenden Beratungsbedarfs auf die nächste Ausschusssitzung vertagt.

Der TOP 13.1 „Wiederbestellung des Geschäftsführers der Wuppertal Marketing GmbH“ wird einvernehmlich als letzter TOP im nichtöffentlichen Teil der Ausschusssitzung behandelt.

I. Öffentlicher Teil

Teil A - Angelegenheiten der Besteuerungssteuerung

1 Jahresabschlüsse

1.1 Jahresabschluss der Wuppertal Marketing GmbH für das Geschäftsjahr 2016

Vorlage: VO/0599/17

Herr Stv. Zielezinski erläutert, dass er verwundert sei, dass die Vorgänge um das Zulassungsgeschäft ASS nicht im Lagebericht des Jahresabschlusses aufgeführt seien. Herr Bang verweist auf die gebildete Rückstellung zu diesem Zulassungsgeschäft. Herr Stv. Zielezinski gibt zu Protokoll, dass er der Vorlage nicht zustimmen werde, da die nach seiner Auffassung nach aufgetretenen Unregelmäßigkeiten der Vorgänge „ASS“ nicht im Lagebericht erwähnt seien und er diesen auch nicht in Form eines Nachtrages zustimmen werde.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Besteuerungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.09.2017:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen von DIE LINKE, WfW und PRO DEUTSCHLAND/DIE REPUBLIKANER

1.1.1 Entlastung des Aufsichtsrates der Wuppertal Marketing GmbH für das Geschäftsjahr 2016

Vorlage: VO/0600/17

Herr Dr. Slawig geht auf die Anmerkung von Herrn Stv. Wegener ein, dass der Vorgang ASS vom Oberbürgermeister an die Ermittlungsbehörden weitergeleitet wurde, die zurzeit prüfen, ob ein formales Ermittlungsverfahren eingeleitet wird. Darüber hinaus gebe es eine rechtliche Auseinandersetzung zwischen der Stadt und der Firma ASS. Diese Prüfungen und Verfahren betreffen jedoch nicht die Aufsichtsratsmitglieder. Herr Stv. Wegener gibt zu Protokoll, dass er eine andere Auffassung vertrete und aus seiner Sicht keine Entlastung des Aufsichtsrates erfolgen dürfe, solange es noch offene Prüfungen bzw. Verfahren gebe.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Besteuerungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.09.2017:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen von DIE LINKE, WfW und PRO DEUTSCHLAND/DIE REPUBLIKANER

1.2 Jahresabschluss 2016 KIJU
Vorlage: VO/0617/17

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

1.2.1 Entlastung des Betriebsausschusses der Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal (KIJU) für das Geschäftsjahr 2016
Vorlage: VO/0603/17

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.09.2017:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Herr Stv. Köksal, Herr Stv. Michaelis, Herr Stv. Ahlmann, Herr Stv. Kineke und Herr Stv. Kik haben gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

1.3 Jahresabschluss 2016 der APH Service GmbH
Vorlage: VO/0646/17

Die Frage zur Bilanz und den Ursachen der Veränderung der sonstigen Vermögensgegenstände von rd. 12,8 T € im Jahr 2015 zu den nun ausgewiesenen rd. 565,9 T € im Jahr 2016 wird mit dem Protokoll beantwortet.

Antwort der Gesellschaft:

Bei den ausgewiesenen 565,9 T€ handelt es sich um die Summe der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (545,6 T€) und den sonstigen Vermögensgegenständen (20,2 T€). Die sonstigen Vermögensgegenstände belaufen sich 2016 auf 20,2 T€ und 2015 auf 12,8 T€.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.09.2017:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

1.4 Jahresabschluss 2016 der Stadtparkasse Wuppertal
Vorlage: VO/0623/17

Herr Dr. Slawig geht u. a. auf die Nachfrage zur Höhe der Gewinnausschüttung und der Eigenkapitalstärkung ein und erläutert, dass die Entwicklung der Kennzahlen zum Eigenkapital den Anforderungen aus Basel III und anderen Regulierungsvorschriften entsprechen müssen und der Prozess zur Stärkung der Eigenkapitals noch nicht abgeschlossen sei, da diese Anforderungen noch nicht vollständig erfüllt seien. Aus diesem Grund sei dieses Verhältnis zwischen der Gewinnausschüttung und der wirtschaftlichen Entwicklung der Stadtparkasse

ein guter Kompromiss.

Zu den Fragen nach der Höhe der Spendensumme, der Höhe der Investitionen im Jahr 2016 und der Kosten für die ehemalige West-LB müsse zunächst rechtlich geprüft werden, ob hierzu überhaupt Auskünfte gegeben werden dürften und falls dies so sei ob diese öffentlich oder nichtöffentlich gegeben werden können.

Antwort der Gesellschaft:

Höhe der Spenden in 2016:

Die Stadtsparkasse Wuppertal hat ihr Engagement - wie bereits in den Vorjahren - auch 2016 mit überschlägig 5,0 Mio. Euro fortgeführt. Dieser Betrag schließt sowohl die Spenden als auch die Sponsoringzahlungen ein. Darüber hinaus finanziert die Stadtsparkasse Wuppertal seit Dezember 2015 die regionale Spendenplattform www.gut-fuer-wuppertal.de. Über dieses Portal wurden im Jahr 2016 Spenden in Höhe von rund 425.000 Euro für regionale Projekte gesammelt.

Höhe der Investitionen:

Die Höhe der Investitionen können dem Anhang des Jahresabschlusses der Stadtsparkasse Wuppertal entnommen werden. Es ergeben sich Beträge i.H.v. insgesamt 4.722 Tsd. Euro für das Jahr 2016. Die entsprechenden Beträge sind in der anhängenden Datei gekennzeichnet.

Kosten für die ehemalige West-LB:

Die Frage betrifft den Ansparplan für die "Erste Abwicklungsanstalt" in Form eines Fonds für allgemeine Bankrisiken. Dieser ist seit dem Jahr 2015 ausgesetzt und wurde auch in 2016 nicht mehr weiter aufgefüllt. Näheres kann dem Anhang des Jahresabschlusses der Sparkasse auf Seite 60-61 entnommen werden.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.09.2017:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der WfW-Fraktion

**1.4.1 Entlastung des Verwaltungsrates der Stadtsparkasse für das Geschäftsjahr 2016
Vorlage: VO/0627/17**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.09.2017:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der WfW-Fraktion

Herr Stv. Herhausen, Herr Stv.Kineke, Herr Stv. Schulte und Herr Stv.Wolfgang haben gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

1.5 Abgesetzt. Jahresabschluss 2016 der Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Vorlage: VO/0664/17

Die Vorlage wird von der Verwaltung zurückgezogen.

1.5.1 Abgesetzt. Entlastung des Aufsichtsrats der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2016
Vorlage: VO/0707/17

Die Vorlage wird von der Verwaltung zurückgezogen.

1.6 Jahresabschluss 2016 der Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal mbH (Regio-Bahn)
Vorlage: VO/0649/17

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.09.2017:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

1.7 Jahresabschluss 2016 Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH
Vorlage: VO/0678/17

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

2 Wirtschaftspläne

2.1 Wirtschaftsplan 2018 der Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Vorlage: VO/0665/17

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.09.2017:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3 Anträge und Anfragen / Allgemeine Vorlagen

3.1 Konsolidierung der Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal (GWG)
Vorlage: VO/0650/17

Herr Dr. Slawig geht auf verschiedene Nachfragen ein. Herr Dr. Slawig verweist nochmal auf die Inhalte des von PwC erstellten Gutachtens (u. a. Bestandsaufnahme, Restrukturierungsbedarf, Gesellschaftermaßnahmen). Auf Nachfrage verdeutlicht er u. a., die Zusammensetzung der städtischen Maßnahmen und dass die jährliche Haushaltsbelastung i.H.v. 2 Mio. € die maximale Obergrenze darstelle, die der Haushalt 2018/2019 und mittelfristig tragen könne. Dies sei

auch ausdrücklich von der Kommunalaufsicht gefordert, dass keine darüber hinausgehenden weiteren Konsolidierungsmaßnahmen erfolgen, aufgrund der Teilnahme am Stärkungspakt Stadtfinanzen. Herr Dr. Slawig erläutert zur Nachfrage in Bezug auf das Beihilferecht dahingehend, dass bis zum Durchführungsbeschluss eine entsprechende beihilferechtliche Prüfung und deren Dokumentation vorliegen werde. Er beantwortet eine Nachfrage zu den Varianten im Zusammenhang mit den Auswirkungen auf die DVV.

Die Verwaltung sagt zu, dass der Ausschuss eine Übersicht über die aktuellen Gebäude und Grundstücke erhält, die von der GWG veräußert werden sollen.

Antwort der Gesellschaft:

Eine Übersicht über das Verkaufsportfolio ist als nichtöffentliche Anlage dem Protokoll beigelegt.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.09.2017:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen von FDP, WfW und PRO DEUTSCHLAND/DIE REPUBLIKANER

3.2

Beteiligung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH an der Komplementärgesellschaft BinnenWind Windpark Verwaltungsgesellschaft mbH

Vorlage: VO/0714/17

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.09.2017:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen von FDP und WfW

3.3

Änderung des Gesellschaftsvertrages der BEG Entsorgungsgesellschaft mbH

Vorlage: VO/0384/17

Bei diesem Tagesordnungspunkt hat Herr Stv. Wolfgang einvernehmlich den Vorsitz übernommen, da der Ausschussvorsitzende, Herr Stv. Reese, an Beratung und Beschlussfassung gemäß § 31 GO NRW nicht teilgenommen hat.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.09.2017:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Herr Stv. Reese hat an Beratung und Beschlussfassung gemäß § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

**3.4 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH
Vorlage: VO/0602/17**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.09.2017:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**3.5 Benennung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2017 der APH Service GmbH
Vorlage: VO/0668/17**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.09.2017:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**3.6 Vorzeitige Optionsausübung zur Beendigung der US-Leasing Transaktion für das Müllheizkraftwerk der AWG in Wuppertal
Vorlage: VO/0659/17**

Herr Tschersich erklärt auf Nachfrage, dass es sich hierbei lediglich um eine zeitliche Vorziehung der Optionsausübung handele und hierdurch sich keine Veränderungen an den bisherigen Rahmenbedingungen ergeben.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.09.2017:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 3.7 Zustimmung der vom Landschaftsverband beschiedenen gesondert berechnungsfähigen betriebsbedingten Investitionsaufwendungen für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017**
Vorlage: VO/0674/17

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.09.2017:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 3.8 Anpassung der Mietverträge Wuppertaler Hof**
Vorlage: VO/0666/17

Herr Dr. Slawig kündigt an, dass es kurzfristig eine Sondersitzung des Betriebsausschusses APH geben soll, weil in diesem Fall der Betriebsausschuss das zuständige Entscheidungsgremium sein muss.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.09.2017:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 3.9 Vertretung des Gesellschafters Stadt Wuppertal in Haupt- bzw. Gesellschafterversammlungen**
Vorlage: VO/0737/17

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.09.2017:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4 Berichte und Mitteilungen

Teil B - Finanzangelegenheiten

5 Berichtsvorlagen

-
- 5.1 Finco-Berichte zum 30.06., 31.07. und 31.08.2017**
Vorlage: VO/0658/17

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

5.2 Stand der Schulden und Kassenkredite zum 30.06.2017
Vorlage: VO/0628/17

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

5.3 Pina Bausch Zentrum - Sachstandsbericht
Vorlage: VO/0685/17

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

5.4 Strategische Raum- und Gebäudeplanung
Vorlage: VO/0695/17

Die Verwaltung sagt zu, dass den Ausschussmitgliedern eine Übersicht über die Gebäude, die von der Stadt Wuppertal extern angemietet wurden inklusive der Mietkosten und der Laufzeiten, dem Protokoll beigelegt wird.

Antwort der Verwaltung:

Es ist als Anlage zum Protokoll eine Übersicht über die aktuellen Anmietungen beigelegt. Die im Eigentum befindlichen Objekte sind nicht enthalten, ebenso die Anmietungen vom Ressort 204 (Wohnungen und Heime).

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

5.5 Releasewechsel bei SAP
Vorlage: VO/0684/17

Die Verwaltung erläutert, dass die Höhe der Kosten des Releasewechsels im Rahmen eines Vorprojektes (Aufwands- und Ressourcenplanung) ermittelt werden sollen. Hinsichtlich der damaligen Kosten für die SAP-Einführung erfolgt die Beantwortung mit dem Protokoll.

Antwort der Verwaltung:

Als Anlage ist Ihnen eine Übersicht über die Rechnungsergebnisse des UA 0202 "Customer Competence Center" für den Zeitraum 2000 – 2004 beigelegt.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

5.6 Bericht zum Stand der Bürgerbeteiligung zur Haushaltsplanung 2018/2019 im Rahmen des EU-Projektes EMPATIA
Vorlage: VO/0724/17

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

5.7 Sanierungsgebiet Innenstadt Barmen – Oberirdische Querung der B7 zum Engelshaus
Vorlage: VO/0694/17

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

5.8 Verkauf der Sportplatzfläche Nevigeser Straße
Vorlage: VO/0741/17

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

6 Haushaltsangelegenheiten

6.1 Überplanmäßige Bereitstellung von Sachmitteln für die Straßenerhaltung
Vorlage: VO/0636/17

Die Verwaltung sagt die verwaltungsinterne Klärung zu, wie der Bedarf i.H.v. die 350 T€ für die Straßenerhaltung zustande kommt.

Antwort der Verwaltung:

Die Antwort der Fachverwaltung ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, participationssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.09.2017:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

6.2 Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für erforderliche Software-Erweiterungen des ATOSS-Verfahrens (Zeitwirtschaft)
Vorlage: VO/0726/17

Herr Heymann geht auf eine Nachfrage bezüglich des Betreibers und der langjährigen vertraglichen Bindung der Stadt mit der Fa. Bosch ein.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Vertrag für ATOSS läuft noch bis zum 31.12.2024.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, participationssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.09.2017:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 Anträge und Anfragen / Allgemeine Vorlagen

7.1 Zusätzlicher Investitionsbedarf in zentrale IT-Infrastruktur und die IT-Sicherheit
Vorlage: VO/0624/17

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, participationssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.09.2017:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7.2 Ersatzbeschaffung eines Forstspezialschleppers
Vorlage: VO/0676/17

Die Frage nach der Anzahl dieser Fahrzeuge im städtischen Bestand wird mit dem Protokoll zugesagt.

Antwort der Verwaltung:

Die Stadt hat derzeit drei Forstspezialschlepper im Bestand.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.09.2017:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7.3 Zielnetzplan (Masterplan) und Förderanträge für flächendeckenden Breitbandausbau
Vorlage: VO/0686/17

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.09.2017:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7.4 Durchführung von Baumaßnahmen für die Betriebshöfe Giebel 46 und Oberbergische Straße 70a
Vorlage: VO/0266/17

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.09.2017:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7.5 Fortsetzung der Arbeiten an der Bembergbrücke
Vorlage: VO/0605/17

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.09.2017:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7.6 Zustandserfassung für die Verkehrsflächen der Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/0607/17**

Herr Dr. Slawig beantwortet Nachfragen zu der geplanten Maßnahme. Die Verwaltung wird der Bitte nachkommen und die Beachtung datenschutzrechtlicher Vorgaben sicherstellen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.09.2017:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der WfW-Fraktion

**7.7 Annahme der Schenkung der Anlage ARALANDIA vom Zoo-Verein
Wuppertal e.V.
Vorlage: VO/0630/17**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 19.09.2017:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 Berichte und Mitteilungen

Teil C - Angelegenheiten des Eigenbetriebes WAW

**9 Finanzwirtschaftlicher Zwischenbericht des Eigenbetriebes WAW für das II.
Quartal 2017
Vorlage: VO/0634/17**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**10 Wasserversorgungskonzept der Stadt Wuppertal (WVK)
Vorlage: VO/0586/17**

Die Vorlage wurde einvernehmlich auf die nächste Ausschusssitzung vertagt.

11 Berichte und Mitteilungen

Stv. Klaus Jürgen Reese
Vorsitzender

Sabrina Schramm
Schriftführerin